

Wie viele Handys wurden weltweit im Jahr 2010 verkauft?

- a) 400 Millionen
- b) 1,6 Milliarden
- c) 2,9 Milliarden

Wie viele Handys wurden weltweit im Jahr 2010 verkauft?

Richtig ist b):

Im Jahr 2010 wurden weltweit 1,6 Milliarden Handys verkauft. Im Jahr 2006 waren es erstmals über 1 Milliarde Handys, im Jahr 2007 waren es noch 1,13 Milliarden.

Quelle: Gartner, www.gartner.com/it/page.jsp?id=1543014

Wie viele der weltweit verkauften 1,6
Milliarden Handys waren
Smartphones?

- a) 150 Millionen
- b) 300 Millionen
- c) 1 Milliarde

Wie viele der weltweit verkauften 1,6 Milliarden Handys waren Smartphones?

Richtig ist b)

Im Jahr 2010 wurden weltweit 300 Millionen Smartphones verkauft, das ist knapp jedes 5. Handy.

Quelle: Gartner, www.gartner.com/it/page.jsp?id=1543014

Wie viele Mobilfunksanschlüsse gibt es weltweit?

a) 4 Mrd.

b) 20 Mrd.

c) 1 Mrd.

Wie viele Mobilfunksanschlüsse gibt es weltweit?

Richtig ist a):

Im Jahr 2009 gab es weltweit 4,1 Mrd. Mobilfunksanschlüsse, d. h. im Durchschnitt verfügen 61 Prozent der Weltbevölkerung über einen Mobilfunksanschluss.

Quelle: International Telecommunication Union (2009), S. 4,
www.itu.int/ITU-D/ict/publications/idi/2009/material/IDI2009_w5.pdf

Wie viele Minuten werden jährlich in Deutschland vom Handy aus telefoniert?

- a) 60Mrd.
- b) 20Mrd.
- c) 91 Mrd.

Wie viele Minuten werden jährlich in Deutschland vom Handy aus telefoniert?

Richtig ist c): Jährlich gehen 91 Mrd. Gesprächsminuten von deutschen Mobilfunkverträgen ab.

Quelle: Bundesnetzagentur- Jahresbericht 2009 (S. 91),

Wie viele SMS werden jährlich in Deutschland verschickt?

- a) 10 Mrd.
- b) 35 Mrd.
- c) 50 Mrd.

Wie viele SMS werden jährlich in Deutschland verschickt?

Richtig ist b: Jährlich werden 35 Mrd. SMS in Deutschland verschickt, das sind 438 pro Einwohner.

Quelle: Bundesnetzagentur- Jahresbericht 2009 (S. 92)

Wie viel Kilogramm Abraum und
Sondermüll entstehen beim Abbau
von 0,034g Gold, das für ein Handy
benötigt

a) 500 g

b) 25 kg

c) Mindestens 100 kg

Sondermüll entstehen beim Abbau von 0,034g Gold, das für ein Handy benötigt wird?

Richtig ist c): Beim Abbau von 0,034g Gold entstehen mindestens 100 kg Abraum und Sondermüll.

Quelle: makelTfair. „Hättest du gern ein Handy aus Gold?“, www.germanwatch.org/corp/it-vi2.pdf

Wie viele Kinder arbeiten im Rohstoffabbau - dieser beinhaltet auch den Abbau von Metallen für IT-Geräte?

- a) 500.000 Kinder
- b) 1,5 Millionen Kinder
- c) 4 Millionen Kinder

Wie viele Kinder arbeiten im Rohstoffabbau - dieser beinhaltet auch den Abbau von Metallen für IT-Geräte?

Richtig ist b): 1,5 Millionen Kinder. Diese werden noch schlechter bezahlt als Erwachsene und sind somit gefragt bei den Minenbetreibern.

Quelle: CASM (Communities and Small-Scale Mining), weitere Informationen: „Hättest Du gern ein Handy aus Gold“ - Rohstoff-Faltblatt von makelTfair, www.germanwatch.org/corp/it-vi2.pdf

Was haben Handys mit dem Bürgerkrieg in der Demokratischen Republik Kongo zu tun?

- a) Luxusgüter wie Handys provozierten soziale Unruhen.
- b) Über die Rohstoffminen finanzieren sich die Rebellen und Milizen.
- c) Über Handys werden Aufständische geortet.

Was haben Handys mit dem Bürgerkrieg in der Demokratischen Republik Kongo zu tun?

Richtig ist b): Durch die Erlöse aus
Tantalierzminen (Coltan) sowie Zinnminen in
der Demokratischen Republik Kongo
finanzierten sich die Rebellen, zum Teil bis
heute

Quelle: www.germanwatch.org/corp/it-tin.pdf

Wie hoch ist der Durchschnittslohn für gering qualifizierte Wanderarbeiter in der Elektronikindustrie in China?

a) 3,50€/h

b) 1,50 €/h

c) 0,35 C/h

Wie hoch ist der Durchschnittslohn für gering qualifizierte Wanderarbeiter in der Elektronikindustrie in China?

Richtig ist c): Viele der meist jungen Frauen in der Elektronikindustrie erhalten Stundenlöhne von 35 Cent die Stunde. Und das in einer Region, in der schon eine Flasche Duschgel 1,80€ kostet.

Quelle: Berechnungen von makeITfair, siehe Faltblatt zu Produktionsbedingungen in China: „Hallo hier China - make IT fair“, www.germanwatch.org/corp/it-vi3.pdf